



Sammlung Theaterzettel

Die Dame ist nicht für`s Feuer

Fry, Christopher 1963-04-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MONTAG, 15. APRIL 1963

DIE D'AME IST NICHT FÜR'S FEUER

EINE KOMODIE VON CHRISTOPHER FRY
DEUTSCH VON HANS FEIST

INSZENIERUNG

HEINZ JOACHIM KLEIN

BUHNENBILD

HANS GEORG FIRMANS

KOSTUME

GERDA SCHULTE

Inspizient: Gottfried Brösel / Souffleuse: Gerda Liebold

Technische Gesamtleitung: Gerhart Kekek / Beleuchtung: Alfred Pape / Ton: Fred Hildebrandt

Anfertigung der Kostüme in eigenen Werkstätten unter Leitung von Karl Freund und Ingeborg Rindfelisch / Anfertigung der Hoortrachten unter Leitung von Karl Müller

Aufführungsrechte: S. Fischer-Verlag, Frankfurt a. M.

ANFANG 20.00 UHR

ENDE ETWA 22.15 UHR

Personen des Spiels:

RICHARD, Schreiber, eine Waise

DIETER LOBACH

THOMAS MENDIP, ein entlassener Soldat

KURT MULLER-GRAF

ALIZON ELIOT

HEIDI MENTZ

NICHOLAS DEVIZE

KLAUS DIETER SODER

MARGARET DEVIZE, Mutter des Nicholas

CLARA WALBROHL

HUMPHREY DEVIZE, Bruder des Nicholas

GEORG MONTFORT

HEBBLE TYSON, Bürgermeister

JOHANNES HONIG

JENNET JOURDEMAYNE

DORIS SCHADE

EIN KAPLAN

JOACHIM HILDEBRANDT

EDWARD TAPPERCOOM, ein Richter

RICHARD BOHNE

MATTHEW SKIPPS

WALTER POTT

Szenerie: Ein Zimmer in dem Hause von Hebble Tyson, dem Bürgermeister des kleinen Marktfleckens Cool Clary

PAUSE NACH DEM 2. AKT

20 MINUTEN